

HAUS, HOF UND HEIMAT



Geschichte und Geschichten aus der Gemeinde Vierkirchen

Zusammengestellt und herausgegeben von
der Agenda 21 – Kultur und Geschichte (n)
1. Jahrgang , Nr. 2, Dezember 2005



... In Sälen des Helandes stellte man die Dohren nieder. Sind während
meine Mutter laut aufweinte, war schon Ferdinand zum schäumenden Dohre
hinabgeflutet und hatte in feinem Hute feißes Waffer geholt ...

Kirche und Pfarrei

F. X. Stadler, Benefiziat in Pasenbach von 1936 - 1942

von Helmut Größ

Biographie eines bemerkenswerten Priesters, der sechs Jahre, die letzten seines ereignisreichen Lebens, in Pasenbach verbracht hat. Nach Pasenbach kam er, (wie übrigens auch sein Nachfolger Schmitter) weil er sich in seinem vorherigen Wirkungskreis in Bad Tölz mit den Nazis angelegt hatte.

Kirche und Pfarrei

Eine nicht alltägliche Erstkommunion

von Franz Xaver Stadler

F.X. Stadler schildert die Erstkommunion eines Jungen, der gegen den Willen seines Vaters gläubig ist und später auch Priester wird.

Kirche und Pfarrei

Die Glocken der Pfarrkirche St. Jakobus in Vierkirchen

von Barbara Deger und Helmut Größ

Wie und wann die Glocken in unseren Kirchen läuten, wie sie gegossen werden und wie ihr Ton entsteht wird hier beschrieben.

Seit ca. 450 Jahren läutet die Totenglocke bereits für die Verstorbenen in der Pfarrgemeinde. Hier werden die ältesten Glocken im Kirchturm beschrieben, sowie die durch die beiden Weltkriege mehrmals erneuerten beiden großen Glocken. Die Glockenweihe 1952 ist in Bildern festgehalten.



Erinnerungen

Eine wahre Weihnachtsgeschichte

von Frau Anna Hank

Eine wunderschöne Geschichte aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts über die Geburt eines Bauernkindes und die Genesung der Wöchnerin am Heiligen Abend, geschrieben im Vierkirchner Dialekt der damaligen Zeit von der ehemaligen „Hanslbäuerin“, Frau Anna Hank aus Esterhofen.



Evangelische Kirchengemeinde **Das neue Kreuz im evangelischen Gemeindehaus** von Wiebke Heider

Für die Evangelische Kirchengemeinde hat der bekannte Künstler Franz Hämmerle ein Kreuz geschnitzt, das den Auferstandenen am Kreuz zeigt. Die Bedeutung dieser Darstellung aus Sicht des Künstlers und für die Kirchengemeinde wird ausführlich beschrieben.

Haus- und Hofgeschichte **Das „Schuster“- Anwesen in Esterhofen** von Helmut Größ

Der „Schuster“ – Hof in Esterhofen, ehemaliges Haus Nr. 5, direkt an der Bahn, existiert schon lange nicht mehr, aber viele Leute, die täglich mit dem Zug nach München fahren, können sich noch an dieses bäuerliche Anwesen erinnern.

Handwerk **Der letzte Wagner von Vierkirchen** erzählt von Josef Reisenegger und Therese Lehmeir

Benno Reisenegger war der letzte Vertreter dieses ausgestorbenen Handwerkes. Er hat für viele Bauern in Vierkirchen und Umgebung zahlreiche Wagenräder und Fuhrwerke gefertigt. Sein Sohn schildert seine Lebensgeschichte und zeigt in einer Bildfolge die Fertigung eines Wagenrades.



Volkskultur und Brauchtum **Die „Rembegga“ Bauern** Nach einem Kinder- und Spottvers, nacherzählt von Helmut Größ

Diese Verse gibt es öfter in bäuerlichen Gemeinden und sie werden auch „Dorflitanei“ genannt. Ähnlich dem zum Beispiel in Sigmertshausen bekannten Hutsingen werden hier die damaligen Hofbesitzer auf die Schippe genommen. Ob diese Zeilen jemals mit der Wahrheit zu tun hatten, ist ungewiss.